

NEWS

RUND UM DEMOKRATIE LEBEN IM
LANDKREIS NORDSACHSEN

Newsletter 05_2021

GEMEINSAM: AKTIV GEGEN EXTREMISMUS, GEWALT & MENSCHENFEINDLICHKEIT

von Janet Liebich

Herzlich Willkommen im Netzwerk der Partnerschaft für Demokratie in Nordsachsen. Sie sind im Landkreis aktiv und wir informieren Sie mit unseren Newslettern über aktuelle Themen und Fragestellungen, die Förderfonds und ihre Anträge sowie laufende Projekte.

Das Weihnachtsfest naht und in der Pfd ist das die Zeit der Abrechnungen, Reflexionen und Sachberichte. 2 Jahre neue Trägerschaft der KuF und fast 2 Jahre Coronamodus. Die aktuellen gewalttätigen Proteste beschäftigen uns sehr und ich möchte Sie alle hier im Netzwerk stärken, sich weiterhin für Demokratie und friedliches Miteinander einzusetzen. Gewalt und Hass haben noch nie etwas gebracht. Mit klarer Haltung, ohne abzuwerten, mit Zuhören und Grenzen, kann es uns gelingen im Dialog zu bleiben.

Wir geben zum Jahresabschluss einen Rückblick auf die Projekte, die Entwicklung des Jugendforums, Kooperationen und Veranstaltungen und was sich 2022 ändert.

Viel Spaß beim Lesen und wie immer freue ich mich, von Ihnen ein Feedback zu hören.

Herzliche Grüße Ihre Janet Liebich

WAS GIBT ES NEUES IN
DER PFD

Projekte 2021

Jugendforum

Veranstaltungen

Informationen für 2022

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen

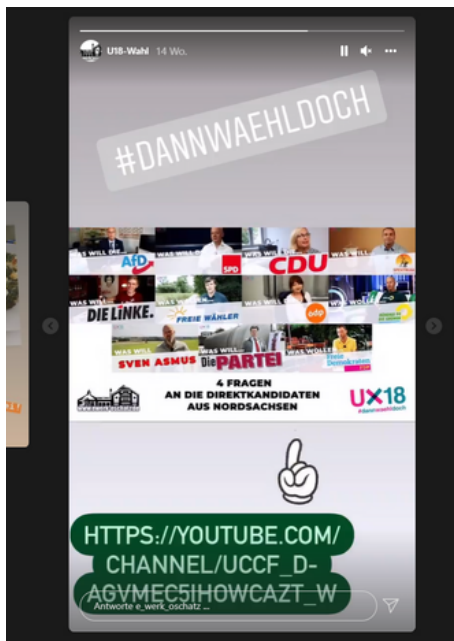


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr möchten, schreiben Sie mich bitte an.

Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir : janet.liebich@diakonie-delitzsch.de

PROJEKTE 2021



Es war ein erfolgreiches Jahr. Der Dank gilt all den Akteuren! Trotz den Pandemiebeschränkungen konnten 3 Einzelprojekte, 13 Jugendprojekte und 9 Kleinprojekte realisiert werden. Von Jugendsubkultur Cosplay, über U18 Wahlen bis Islamworkshop gab es große Vielfalt. Die Fonds sind annähernd ausgeschöpft. Wären alle Projekte umsetzbar gewesen, hätten wir im Jugendfonds noch Geld gebraucht.

Auf unserer Homepage können Sie sich auf dem Laufenden halten und hier finden Sie auch ab Anfang 2022 einen Rückblick in Bildern News – Demokratie in Nordsachsen Homepage (demokratie-nordsachsen.de).

Jugendforum

Das letzte Treffen, was eigentlich mit Videodreh und gemütlichem Beisammensein auslaufen sollte, fand nun auch digital statt. Fast alle Mitglieder konnten sich beteiligen und wir sind sehr glücklich über Zuwachs, Sebastian vom neu gegründeten Jugendbeirat Wiedemar. Wir sind nun 15 und wenn es klappt, kommt im nächsten Jahr auch noch Schkeuditz dazu. Diese Mischung von jungen Menschen aus Nordsachsen ist für alle Beteiligten gewinnbringend. Sie tauschen sich aus, arbeiten zusammen und entwickeln neue Ideen. So konnte die Entstehung des Jugendvereins Krostitz unterstützt werden, die Zusammenarbeit des Fördervereins der nordsächsischen Jugendbeteiligung gestärkt und Zukunftsvisionen, wie ein Jugendbeirat im Landkreis oder ein Jugendlandtag diskutiert werden. Im nächsten Jahr entsteht voraussichtlich ein landkreisweites Treffen der verschiedenen, örtlichen Jugendgremien, wie z.B. Jugendparlamente und -räte. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam Ideen sammeln, planen und auf dem Laufenden halten, wo Interesse besteht. Tausend Dank an alle Akteure im Jugendforum. Ihr macht eine tolle Arbeit.



Jahresrückblick

Ein vielfältiges Jahr geht zu Ende. Bis Mai waren die Einschränkungen der Pandemie noch so spürbar, dass wir dachten, nur sehr wenige Projekte in diesem Jahr umsetzen zu können. Es kam anders und wir sind sehr dankbar für Ihr Engagement für Teilhabe, Vielfalt und Demokratie. In dem kleinen Jahresrückblick bekommen Sie einen kleinen Eindruck und über unsere [Homepage](#) noch mehr Details zu den Projekten und Aktionen.



Kritischer

BLICK AUF
VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen unserer gemeinsamen Aktion "Vielfalt in Nordsachsen" lud zum Oberthema Diversität der Jugendklub „Neue Welle“ zu einer Podiumsdiskussion über sexuelle Orientierung mit Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Jugend ein. Einige Gegenreaktionen zeigten deutlich, dass in unserer Gesellschaft weiterhin traditionelle Vorstellungen von Geschlechterrollen weit verbreitet sind. Die Kommentare zur Bewerbung der Veranstaltung waren teilweise von Hass und Intoleranz gezeichnet. Die Podiumsdiskussion wurde zu einem Fachtag und Workshop verändert, so dass Beteiligte geschützt werden konnten. Erschreckend, welchen Eindruck einige Bürger und Bürgerinnen aus Schkeuditz hinterließen.

Gleiches gilt für den Antidiskriminierungstag des KiJuRa Schkeuditz. Sie informierten mit Plakaten über verschiedene Formen der Diskriminierung und kamen mit Passanten ins Gespräch. Auch den Kindern und Jugendlichen wehte teilweise ein rauher Wind entgegen.

Die Teilnehmenden des Christopher Street Days in Taucha traf es noch härter. Sie bekamen es neben Intoleranz auch noch mit Störungsaktionen rechter Sympathisanten zu tun. Es ging so weit, dass die Polizei die Veranstaltung auflöste.

Diese Erfahrungen haben die Teilnehmenden ermutigt und bestärkt weiter zu machen. Die Störenden verdeutlichten ihnen, dass es genau richtig ist derartige Veranstaltungen durchzuführen, zu informieren und zu reden. Hass und Intoleranz haben noch nie etwas Gutes gebracht.

Lassen Sie uns zusammen Zeichen setzen und aktiv werden.

Veranstaltungen UND KOOPERATIONEN

In Kooperation mit der Amadeu Antonio Stiftung gibt es seit 2021 Fokusgruppen im Landkreis, die sich im Themenfeld der Verschwörungsideologien weiterbilden. Wer dazu mehr erfahren möchte, kann sich auch an die unten stehende Mailadresse wenden.

Im nächsten Jahr kommt eine Modulreihe dazu, zu der wir Sie hiermit herzlich zur Teilnahme einladen. Auf unserer [Homepage](#) können Sie den Flyer auch downloaden und den Hörbeitrag dazu anhören.

VERANSTALTUNGSREIHE NORDSACHSEN:

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN EINE ANNÄHERUNG AN DAS PHÄNOMEN

Nicht erst seit den Auswirkungen der Corona-Pandemie haben Verschwörungserzählungen Hochkonjunktur. In Krisenzeiten tendieren Menschen dazu, einfache Antworten auf komplexe Fragen zu suchen und genau hier können Verschwörungsideologien ihre Stärke entfalten. Dabei bedienen sie sich oft Ideologien der Ungleichwertigkeit und schüren Hass und Gewalt. In dieser Veranstaltungsreihe wollen wir das Phänomen und seine gesellschaftliche Bedeutung genauer unter die Lupe nehmen.



WANN

Im Zeitraum Ende Januar bis Ende März 2022

WO

Digital

FÜR WEN

Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen und alle Interessierte aus Nordsachsen

MIT WEM

Organisiert und durchgeführt vom Projekt debunk der Amadeu Antonio Stiftung, in Zusammenarbeit mit Referent*innen von zivilgesellschaftlichen Initiativen aus Sachsen.

ANMELDUNG

Für die Anmeldung bitten wir um den vollständigen Namen und Nennung der Institution für die Sie zuständig sind (Ehrenamt oder beruflich).

Die Anmeldung erfolgt per Email an:
marie.kuene@amadeu-antonio-stiftung.de

Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.

MODUL 1: VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN - BITTE WAS?

EINE EINFÜHRUNG IN DAS PHÄNOMEN

25. Januar 2022, 18 – 20 Uhr

In diesem ersten Modul soll den Teilnehmenden ein grundsätzliches Verständnis davon vermittelt werden, was Verschwörungsideologien sind und woran man diese erkennt. Außerdem sollen die Fragen geklärt werden, warum Menschen an Verschwörungsideologien glauben und was daran gefährlich werden kann. Neben einem inhaltlichen Input, wird es Zeit für Fragen und Diskussion geben.

Referent*in: Marie Künne
(Projekt debunk, Amadeu Antonio Stiftung)



MODUL 2: VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND RECHTSEXTREMISMUS

vsf. 09. Februar 2022, 18 - 20 Uhr

Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien hängen oft eng miteinander zusammen und doch sind es zwei unabhängige Phänomene. Klar ist, dass rechtsextreme Verschwörungsideologien keine harmlosen Spinnereien sind, sondern konkrete Gefahr für Individuen und die demokratische Gesellschaft bedeuten. Im Vortrag werden die Funktionsweisen und Muster rechtsextremer Verschwörungsideologien analysiert.

Referent*innen: Sophie Nissen
(Projekt debunk, Amadeu Antonio Stiftung)

MODUL 3: VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND ANTIFEMINISMUS

24. Februar 2021, 18 – 20 Uhr

Spätestens seit dem Attentat in Halle, bei dem der Täter als Motiv für seine Tat neben verschwörungsideologischem Antisemitismus auch seinen Hass auf den Feminismus und Frauen, angegeben hat, rückt Antifeminismus bei der Betrachtung von Gefahren und Feindbildern von Verschwörungserzählungen zunehmend in den Fokus. Wir wollen einen spezifischen Blick darauf werfen, welche Rolle Antifeminismus und der Hass auf LGBTQI+ Personen in Verschwörungserzählungen spielt.

Referent*in: Aileen Kampmann
(LAG Mädchen)



MODUL 4: VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND REICHSBÜRGER

07. März 2022, 18 - 20 Uhr

Reichsbürger und Souveränist*innen gefährden auch in Sachsen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die plurale Demokratie. Es handelt sich dabei um Personen, die der Verschwörungsideologie anhängen, es handle sich bei Deutschland um ein besetztes Land. Sowohl Holocaust-Relativierung, als auch eine hohe Gewaltbereitschaft gehen u.a. oft mit diesen Erzählungen einher. Was die Bewegung der Reichsbürger genau ausmacht und wo diese zu verorten ist, vertiefen wir in diesem Seminar.

Referent*in: Benjamin Winkler
(Projekt debunk, Amadeu Antonio Stiftung)

Anmeldungen über: marie.kuene@amadeu-antonio-stiftung.de

Veranstaltungen UND KOOPERATIONEN

Seit Mitte 2021 engagiert sich die Sächsische Landjugend e.V. mit dem Projekt Macher: innen von Morgen im Landkreis und fördert das Engagement von Jugend im ländlichen Raum. Wir kooperieren im Rahmen des Jugendfonds und unterstützen mit Kontakten und gemeinsamen Veranstaltungen vor Ort, wie bei der Auftaktveranstaltung für Multiplikatoren. Der Landkreis beteiligt sich zudem an dem 2022 stattfindenden Jugendengagementwettbewerb und stiftet 2*500€ Preisgelder.



JUGEND ENGAGEMENT WETTBEWERB! Landkreis Nordsachsen*

BEWIRB
DICH
BIS APRIL
2022!

* Wir suchen engagierte Jugendliche aus Delitzsch, Torgau, Eilenburg, Oschatz, Bad Dübau, Belgern- Schildau, Mügeln, Rackwitz, Wiedemar, Wernsdorf, Mockrehna, Dahlen, Beilrode, Krostitz, Doberschütz, Laußig, Jesewitz, Liebschützberg, Zschepplin, Schönwölkau, Dommitzsch, Naundorf, Cavertitz, Dreieiche, Löbnitz, Arzberg, Elsnig oder Trossin.



Bewirb dich selbst oder Empfehle besonders engagierte Jugendliche!
ichbinein@machervonmorgen.org oder
wettbewerb@machervonmorgen.org
www.machervonmorgen.org oder
www.macherinnenvonmorgen.org
Folge uns auf Instagram:
@machervonmorgen

Die 5 engagiertesten Jugendlichen bekommen **500€ Preisgeld** zur Stärkung des Engagements ihrer Jugendgruppe.

Im Mai und Juni veranstalten wir ein Crowdfunding, um Geld für noch mehr Preisgelder einzusammeln.



SIE KENNEN ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN?

Schlagen Sie diese für den Preis vor und schenken Sie damit überregionale Wertschätzung und Anerkennung. Sich ehrenamtlich zu engagieren ist zwar verbreitet, aber keine Selbstverständlichkeit.

Hier fahren Sie mehr: [Wettbewerb | macher von morgen](#)

Sie haben Veranstaltungen?

Senden Sie uns Ihre **Termine für 2022** und wir laden Sie auf der Homepage unter Termine hoch, schreiben in unserem Blog und informieren via Newsletter, wenn es zeitlich passt. Gemeinsam können wir zeigen, dass es viele attraktive Aktionen in Nordsachsen gibt, sich eine Mehrheit für Demokratie einsetzt und bürgerschaftliches Engagement zu Nordsachsen gehört.

[Uns auf Facebook folgen](#)



KUF

Ab 01.01.2022 ist Ludwig Henne Ihr und Euer Ansprechpartner in der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Nordsachsen.

Er ist bereits seit über einem Jahr im Team und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Alle Kontaktdaten sind demnächst auf der Homepage zu finden.



BETRIEBLICHE DEMOKRATIEKOMPETENZ

Ebenfalls neu in der Demokratiearbeit im Landkreis ist "Vielfalt. LEBEN. Gemeinschaftlich WIRken." Sie bieten ab 2022 Workshops, Seminare und individuelle Beratungssettings an. Dazu gehören Bildungs- und Gesprächsformate zur Gleichwertigkeit aller Menschen, Diskriminierung, der Umgang mit (Alltags)Rassismus und Hate speech genauso, wie Ideen zur Förderung von Vielfalt in der Mitarbeiterschaft, Konfliktlösungsstrategien und Kommunikationskompetenz. Michael Marschall wechselte in dieses Modellprojekt, welches Bestandteil einer deutschlandweiten Förderung durch das BMAS und das BAMF ist. Koordiniert über den DGB ist das Ziel, Demokratie und Wertekultur in Betrieben zu stärken und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu verhindern.

Vielfalt. LEBEN. Gemeinschaftlich WIRken.



Seit Dezember gibt es Veränderungen im Jugendmigrationsdienst für das Gebiet des Altlandkreises Delitzsch.

Dirk Lenzer kam zum Team des Diakonisches Werks Delitzsch/ Eilenburg e.V. dazu und übernimmt die Aufgaben von seinem Vorgänger Michael Marschall. Nach knapp 20 Jahren Arbeit mit Wohnungslosen in Rüsselsheim, freut er sich nun auf seine neuen Aufgaben in einer neuen Umgebung.

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren durch Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote. Einen Schwerpunkt bildet die langfristige, individuelle Begleitung Jugendlicher auf ihrem schulischen und beruflichen Weg.

Ziel ist es, die soziale Teilhabe zu fördern und so gibt es im Themenfeld (Jugend) Migration auch regelmäßig Schnittmengen zur Partnerschaft für Demokratie, aus denen Projektideen entstehen können.





Frohe Weihnachten

Ich bleibe der Partnerschaft für Demokratie Nordsachsen noch in einzelnen Aktionen und Projekten erhalten und verabschiede mich dennoch als KuF von Ihnen und Euch. Herzlichen Dank für die großartige Zusammenarbeit, für das vielfältige Miteinander, das Ideenschmieden und vor allem für das Vertrauen, dass Sie und Ihr in mich und meine Arbeit gesetzt habt. Besonderen Dank gilt Uta Przikopp, die mit ihrer Unterstützung, ihrem Wissen und ihrer Zugewandtheit unsere erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine frohe und friedliche Weihnachtszeit, viele schöne Stunden mit lieben Menschen.

Kommen Sie gut in's Jahr 2022. Bis bald!

Ihre Janet Liebich



und ein gutes neues Jahr